

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 25.

Montag den 25. Januar.

1858.

### Bekanntmachung.

Zu Deckung des Bedarfs für die bevorstehende Kriegsschulden-Tilgung ist die Einziehung der rückständigen Beiträge von Grundstücken, Miethen und Luxusgegenständen auf den vorjährigen **Novembertermin**, so wie auf frühere Termine unerlässlich.

Es werden daher die betreffenden Restanten andurch aufgefordert, die gedachten Abgaben unverweilt und längstens binnen **14 Tagen** abzuführen, widrigenfalls aber nach Ablauf dieser Frist der Eintreibung der fraglichen Reste durch militärische und nach Befinden durch gerichtliche Execution sich zu gewärtigen.

Leipzig, den 21. Januar 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

### Weltindustrie-Ausstellung.

Unter dem Titel „Prinz Napoleon über die künftigen Welt-Industrie-Ausstellungen“ hat in einer der letzten Nummern des Jahrganges von 1857 das Magazin für die Literatur des Auslandes den resumirenden Schlußbericht des Prinzen Napoleon über die Weltindustrie- und Kunst-Ausstellung von 1855 in Paris besprochen. Unserem Leipzig wird darin mit Bezug auf seine Weltstellung als einem der ersten Handelsplätze Europas sein Verufen zur Abhaltung von Weltindustrie-Ausstellungen vindicirt, deren Zukunft der Prinz näher beleuchtet und für welche er nur London und Paris als geeignete Plätze bezeichnet. Wir entnehmen dem erwähnten Blatte folgende Worte, die gewiß sehr viel Wahres enthalten.

Was uns an der Arbeit des Prinzen zunächst überrascht, das ist die Entschiedenheit, mit welcher der Prinz von den in Frankreich noch so allgemein verbreiteten Ideen des Zwanges und der Abschließung des Handels abweicht, der vielmehr, wie der Prinz durch eigenes Nachdenken erkannt hat, der größten Freiheit bedarf, um dem Lande die höchsten Vortheile zu gewähren. Er will daher auch die künftigen Welt-Industrie-Ausstellungen gleichzeitig zu Weltmärkten gemacht wissen, wo die Nationen gegenseitig dasjenige austauschen, was jede vermöge ihrer besondern Anlagen, oder vermöge der Natur ihres Bodens und Klima's, besser und wohlfeiler als die andern liefert. Nicht mehr durch Orden oder durch goldene und silberne Denkmünzen sollen künftig die Aussteller belohnt werden, sondern durch reiche Bestellungen auf ihre Erzeugnisse, die ihnen aus aller Welt durch die Ausstellungscommission vermittelt werden sollen.

Ein solcher großartiger, den Welthandel wahrhaft fördernder Austausch der Ideen und der Erzeugnisse würde allerdings nur in einer Ausstellung zu erreichen sein, die eben, wie die Londoner von 1851 und die Pariser von 1855, Proben der Leistungen aller Länder und aller Himmelsstriche darbietet. Damit jedoch, wegen der zu umfassenden Ausdehnung des Unternehmens, dasselbe nicht an seiner Intensität einbüße, schlägt der Prinz vor, die großen Productionsfelder der menschlichen Arbeit vollständig von einander abzusondern und demnach verschiedene Ausstellungen zu verschiedenen Zeiten zu veranstalten. Zunächst will er die Kunst-Ausstellung, die 1860 namentlich mit der Industrie-Ausstellung verbunden war, von dieser ganz getrennt wissen. Und in der That würde auch die Bedeutung und die Wirksamkeit eines Welthandels-Marktes, die der Prinz künftig diesen Unternehmungen geben will, auf eine Kunst-Ausstellung kaum anwendbar sein. Alle anderen Erzeugnisse der menschlichen Handarbeit, so weit sie Gegenstände des Transportes und des Handels sind, classificirt er demnach folgendermaßen: 1) Ackerbauprodukte und alle Arten Rohstoffe;

2) Maschinen und andere Werkzeuge, die der Arbeit dienen; 3) Manufactur-, Fabrik- und Gewerbeerzeugnisse; 4) endlich hauswirthschaftliche, der Verzehrerung oder dem häuslichen Gebrauche dienende Gegenstände. Jede dieser verschiedenen Ausstellungen, von allen Nationen besichtigt, würde gewiß eben so belehrend als belebend für die Industrie und den Handel sein können.

Wenn jedoch der Prinz meint, daß nur Paris und London die geeigneten Orte für die Aufnahme solcher Anstalten seien, so möchten wir dem doch widersprechen. Paris hat allerdings, als Centralpunct eines der größten und mächtigsten Länder Europa's und als einer der ältesten und am meisten vorangehenden Sitze der Industrie, eine große Anziehungskraft; London seinerseits ist, vermöge seiner maritimen Lage, leichter, als die Orte des Festlandes, von allen überseeischen Ländern zu erreichen. Sollte nicht aber die centrale Lage Deutschlands in dem Welttheile, der die meiste Industrie besitzt, diesem Lande den Vortheil der Wohlgelegenheit vindiciren? Rußland, das auf der Londoner Ausstellung nur durch einige Prachtstücke und in Paris gar nicht vertreten war, würde sicher nach dem ihm bald durch mehrere Eisenbahnen nahe gebrachten Deutschland zahlreiche Proben seiner mächtigen Bodenproduction senden. Leipzig, das wiederum den Mittelpunkt des Centrallandes von Europa bildet und das ohnehin in seinen Messen schon Etwas von dem besitzt, was der Prinz Napoleon aus den Weltindustrie-Ausstellungen machen will, würde vielleicht ein eben so geeigneter Ort dazu sein, als Paris und London.

### Tageskalender.

#### Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Auf der Säch.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: H. f. Mrgns.**  
5 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U., Nachm. 2 U. 30 M.,  
Abds. 6 U. 30 M. — **A. n. f. Mrgns.** 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M.,  
Abds. 5 U. 15 M., Abds. 8 U. 35 M., Abds. 9 U. 15 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdener Eisenbahn: A. Nach Berlin:**  
H. f. Mrgns. 5 U., Nachm. 2 U. — **A. n. f. Nachm.** 1 U., Abds.  
8 U., Abds. 9 U. 45 M. — **B. Nach Dresden: H. f. Mrgns.**  
6 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U., Abds. 6 U. 30 M.,  
Nachm. 10 U. — **A. n. f. Mrgns.** 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm.  
1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 45 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin:**  
H. f. Mrgns. 3 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Abds. 5 U., Abds.  
6 U. (bis Wittenberg). — **A. n. f. Vorm.** 11 U. 50 M., Nachm.  
12 U. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 5 U. 45 M., Abds. 8 U.  
30 M., Nachm. 11 U. 45 M. — **B. Nach Magdeburg: H. f.**  
Mrgns. 7 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds.

6 u. 30 M. (bis Göttingen), Nachts 10 u. — Anf. Morgens. 7 u. 30 M. (aus Göttingen), Morgens. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: A b f. Morgens. 4 u. 45 M., Morgens. 7 u. 50 M., Vorm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 u. 35 M. — Anf. Morgens. 4 u., Morgens. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u., Abds. 9 u. 30 M.

### Stadttheater. 86. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudiert:

### Die Soldaten.

Schauspiel in 5 Acten von Arnesto.

(Regie: Herr Wohlstadt)

Personen:

Generalmajor von Schrankenau	Herr Stürmer.
Fahnenjunker von Schrankenau, sein Sohn,	Herr Scheibe.
Emilie, seine Tochter,	Fräul. Ungar.
Major von Böhm	Herr Menzel.
Feldprediger Braun	Herr Werner.
Unterofficier Braun, sein Sohn,	Herr Böckel.
Witwe Felden	Frau Wohlstadt.
Fritz, ihr Sohn,	Liddy Kutschke.
General-Adjutant des Prinzen	Herr Witt.
Adjutant des Generals	Herr Niebig.
Ein Feldwebel	Herr Saalbach.
Ein Ordonanz-Unterofficier	Herr Scheibe II.
Philipp, Bedienter,	Herr Stephan.
Ein alter Diener des Majors	Herr Kayba.
Jude Moses	Herr Dessoir.
Ein alter Grenadier. Das Corps Officiere.	

### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

**C. F. Kahnt's** Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.

**C. A. Klemm's** Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.

**C. Bonnich,** Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

**Atelier für Photographie und Panotypie** von Friedrich Mancke, Lehmanns Garten neben Pragers Restauration.

**Ein- u. Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern u. Kunstfachen aller Art** bei Schiesche & Köder an der Pleiße Nr. 1, Barfußmühle.

**Sophien-Bad,** Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 10. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Gausbäder zu jeder Tageszeit.

### Bekanntmachung.

Am 13. d. Mts. ist erstatteter Anzeige zufolge aus einer Messbude auf dem hiesigen Augustusplatz ein Stück roth- und schwarzcarirtter Lamastoff, mindestens 20 Ellen haltend, entwendet worden.

Dieses Diebstahls sind die nachstehend so weit möglich beschriebenen beiden Frauenspersonen dringend verdächtig.

Wir fordern Jeden, welcher in Bezug auf diese Frauen oder den Verbleib des Gestohlenen eine Wahrnehmung gemacht hat, zu ungesäumter Anzeige auf.

Leipzig, den 23. Januar 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Richter, Act.

Beschreibung der erwähnten Frauenspersonen.  
Die eine derselben war ungefähr 50 Jahre alt, mittler Größe, hatte graues, in der Weise gescheiteltes Haar, das es nach der Mitte der Stirn eine stumpfe Spitze bildete, und trug einen dunklen Mantel, so wie ein weißes Häubchen. Die zweite war ungefähr 40 Jahre alt, mittler Statur, hatte schwarzes Haar und war mit einem Umschlagetuche und einem weißen Häubchen bekleidet.

### Bekanntmachung.

Aus einem in der hohen Straße alhier befindlichen Keller sind in den Nachmittagsstunden des 16. d. Mts.

6 Flaschen Rothwein

entwendet worden.

Wir bitten Jedermann, welcher über den Dieb oder den Verbleib des Gestohlenen irgend eine Auskunft zu geben vermag, schleunigst Anzeige anher zu erstatten.

Leipzig, den 23. Januar 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

### Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes soll

den 29. März 1858

der zum insolventen Nachlasse Gustav Adolph Schilbach's gehörige, an hiesiger Wiesenstraße unter Nr. 207 des Grund- und Hypothekensbuches für die Stadt Leipzig gelegene, 2882 Quadrat-Ellen haltende Bauplatz, welcher am 8. d. Mts. auf 3500 Thlr. gewürdigt worden ist, auf Antrag des gerichtlich bestellten Gütervertreters öffentlich versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 20. Januar 1858.

Königl. Gerichtsammt im Bezirksgerichte.  
Abtheilung III.  
Dr. Steche.

### Holz-Auction.

Freitag den 29. Januar Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr wird in meinem Auftrage eine Partie Langhausen in dem hintern Theil meines Grundstücks am Flossplatz Nr. 1 (früher Schimmel'sches Gut) notariell verkauft werden. — Das Holz besteht größtentheils aus Eichen.

Leipzig, den 23. Januar 1858.

Friedrich Voigt.

Im Verlage von Voigt & Günther in Leipzig erschien so eben:

### Allgemeine Gerichtszeitung

für das Königreich Sachsen und die Großherzoglich und die Herzoglich Sächsischen Länder.

Herausgegeben

von

Dr. Friedrich Oscar Schwarze  
in Dresden.

Oberstaatsanwalt für das Königreich Sachsen, des Königl. Sächs. Verdienst- und des Sachsen-Erbs. Haus-Ordens Ritter.  
Zweiter Jahrgang 1858. Heft 1. Preis halbjährlich (6 Hefte) 2 Thaler.

Das erste Heft ist in allen Buchhandlungen zur Einsicht offen.

In meinem Verlage ist erschienen:

### Leipziger Adressbuch für 1858.

Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Leipzig.

Alexander Edelman,  
Poststraße, Goldmars Hof.

Bei Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6, ist zu haben:

### 5 Säfelbücher

von Minna Korn. Mit vielen Mustertafeln. (Statt 1 1/2 Thlr.)  
für nur 2 1/2 Ngr.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pögan, Zwenkau etc. erscheint

Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Seite 5 & Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Jedern zu schließen à Pfd. 5 Ngr. übernimmt die Expedition im Armenhause am Laubchenwege.

## Chemnitz-Würschnitzer Eisenbahn.

Schluß der neunten Einzahlung findet morgen den 26. Januar statt.  
Leipzig, den 25. Januar 1858.

Becker & Comp.

**Dorfanzeiger.** Amtsblatt f. d. l. Gerichtsämter Leipzig I. u. II., Zauha u. Markranstädt, f. Liebertwolkwitz etc. Seite à 7 S. Goldmars Hof. Aufst. **4000.**

## Sophien-Bad.

Mit dem heutigen Tage ist auch das Dampfbad wieder eröffnet und erlaube mir hiermit meine Anstalt meinen geehrten Gästen, so wie einem verehrten Publicum zur Benutzung bestens zu empfehlen.  
Leipzig, den 23. Januar 1858.

E. Lorieke.

## Die Firmenschreiberei von E. Seitz, blaue Mütze Nr. 14,

liefert zu auffallend billigen Preisen Firmen mit jeder Art Schrift und Malerei, Diaphanarbeiten (verkehrt auf Glas) in höchster Glanzvergoldung und den brillantesten Farben, Metallbuchstaben, gravirte Schilder etc. etc.

Meine Maskengarderobe befindet sich Katharinenstraße 9 im Gewölbe.  
Fr. Böttcher.

Neue und elegante Dominos, Fledermäuse und Pilgerkuten werden von 10  $\%$  an verliehen Brühl Nr. 16, 3. Etage. P. Böttner.

Zu den bevorstehenden

### Maskenbällen

verleihe ich eine große Auswahl höchst eleganter neuer, sowie getragener Herren- und Damenmaskenanzüge, Dominos, Fledermäuse und Baretts zu den billigsten Preisen Auerbachs Hof Nr. 51, 1. Etage.

Elegante Dominos, Fledermäuse und Pilgerkuten verleiht  
Louis Willfenach, Thomaskirchhof 9, 2. Et.

### Masken-Anzüge

sind billig zu verleihen Gaisstraße, Hôtel de Pologne.

Elegante Dominos, Baretts und Fledermäuse sind billig zu verleihen im Rodenmagazin Grimma'sche Straße Nr. 10.

### Dominos

für Herren sind äußerst billig zu vermieten.  
Carl Wähler, Nicolaisstraße Nr. 13.

Ganz neue höchst elegante Masken-Anzüge für Herren und Damen, seine Dominos in Atlas und Kutten empfiehlt  
S. Schüt,

Brühl Nr. 50, 1 Treppe, der Ritterstraße schrägüber.

### Damen-Maskenanzüge,

Dominos und Fledermäuse für Herren und Damen, so wie Pilger- und Mönchskuten werden erlichen Frankfurter Straße Nr. 1, 2 Treppen hoch (goldne Sonne.)

### Damen-Maskenanzüge

von allen Gattungen werden zu den billigsten Preisen verliehen zu jeder Zeit

Raundörschen Nr. 9 parterre links.

Domino- und Charakter-Masken à 2 1/2 bis 15  $\%$ .  
Ballhandschuhe à Paar 7 1/2, 10 und 15  $\%$  empfiehlt

J. Planer, Grimm. Str. 8.

**Gummischuhe,** so wie jede derartige Reparatur wird sauber und dauerhaft gefertigt bei W. Quenzel, große Fleischergasse Nr. 16, neben dem Blumenberg.

32 Hainstr. **Schmidt & Böttcher,** Hainstr. 32,

empfehlen als etwas außerordentlich Billiges

**Thibets** in reiner Wolle, guter Qualität, alle Farben, pr. Elle 9 Ngr.

**Zu Maskenbällen etc.** empfiehlt Zinnschmuck, Gesichtsmasken, Folie, Schnallen, Anöpfe etc. F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.

## ff. Maskencostüme,

besgl. Dominos und Fledermäuse empfiehlt zum Verleihen und Verkauf

Paneratius Schmidt,

Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

### Herren- und Damen-Costüme,

Dominos, Pilgerkuten, Arlequins etc. Besonders empfehle ich neue Theater-Costüme: Faust, Robert der Teufel, Don Juan, Figaro, spanischer Bräutigam vom Lande, Schweizerjunker zu Tell's Zeit, Escherkessfürst u. versch. a. Gegenstände. Zu verleihen bei Herrn Herrmann Semmler, Nicolaisstraße 11 im Gewölbe.

Die seit Jahren bekannten eleganten billigsten Masken-Anzüge für Herren und Damen sind wie früher Raundörschen Nr. 14, 3 Treppen.

Zu Maskenbällen empfiehlt sein neu assortirtes

## Masken-Lager

zu den billigsten Preisen

**Otto Schwarz,**

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Ein reichhaltiges Lager von Buchbinder- und Galanteriewaaren, so wie eine große Auswahl von Cotillon-Gegenständen empfiehlt stets zu den billigsten Preisen

Ferdinand Streller, Neumarkt Nr. 1.



## Das Pariser Hutlager von G. B. Heisinger

im Mauricianum empfiehlt ff. seidene Herrenhüte, vorgerichtet gegen Durchschwitzung, extrafeine weiche Winterhüte in Castor, und modernste Winter- und Reismützen.

### Ball-Handschuhe und Cravatten

empfehle billigst

C. Liebherr, Grimm. Str. 24, Ecke der Ritterstr.

**Bruchbänder** und alle andere dahin einschlagende Artikel verkauft wegen Aufgabe des Geschäfts im Ganzen und Einzelnen äußerst billig

Bandagist Schramm, Grimm. Str. 22.

## Steppröcke

in großer Auswahl empfiehlt billigst

Ferd. Blaubuth,

Salzgäßchen, Ecke des Raschmarkts.

**Strohsohlen**, welche sich sehr praktisch gegen kalte Füße bewähren, sind wieder in allen Nummern vorräthig in der Strohhutfabrik von Louise Schneider, Markt, Kaufhalle.

**Cold-Cream**, engl. Hautpommade in Büchsen à 5 Ngr., **Hühneraugenpflaster** 12 Stück 10 Ngr., 1 St. 1 Ngr. Hofapotheke zum weissen Adler.

Bei Verkauf des vielfach bewährten

### conc. Opodeldoc

von Eduard Bruns ist jetzt en gros und en détail bei F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Ein mit 1200 Stenereinheiten belegtes, mit 6000  $\text{fl}$  versichertes

Hausgrundstück

in hiesiger Stadt, auf welchem ein großer Theil der Kaufgelder stehen bleiben kann, ist billig zu verkaufen beauftragt

Leipzig, den 23. Januar 1858.

Rechtsanwalt Robert Kleinschmidt,  
Gaisstraße Nr. 14.

### Zu verkaufen

sind zwei schön gelegene Bauplätze in der Nähe des Bezirksgerichts. Näheres äußere Zeiger Straße Nr. 39a parterre links.

### Der große Meubles-Ausverkauf

wegen geschäftlicher Veränderung wird fortgesetzt! Ausgezeichnete schöne Meublements und brillante Spiegel sind noch in großer Auswahl vorhanden, und können die gekauften Waaren bis den 1. April d. J. stehen bleiben.

Nr. 11, Burgstraße 1. Etage. Nr. 21.

Zu verkaufen sind drei Doppelsessel, 3 $\frac{1}{4}$  Elle hoch und  $\frac{3}{4}$  Elle breit, Preisliste Nr. 18 bei W. Sander.

Zu verkaufen ist 1 Secretair, Divans, versch. Tische, Pultcommoden, Küchenschrank, Rohrstühle, Bettstellen, Thomaskirchhof 5 parterre.

Zum Verkauf: Divans, Comptoir-Sophas und Sessel, Stühle aller Art Neutkirchhof 6, 3 Tr. vorn heraus.

Einige gute Mahagoni-Secretaire, wenig gebraucht, beagl. 2 birken, 1 Kirschb. Secretair und Chiffonnièren und verschiedene andere Mobilien und Geräthschaften, 1 großer Glasschrank ic. zum Verkauf Böttchergäßchen 3.

1 Doppelpult, 1 ein- und 1 zweiflügeliges Comptoirpult, 1 eisern. Seldeaffe, Copierpresse ic. zum Verkauf Böttcherg. 3.

### Eine Partie schöne Federbetten,

zusammen oder einzeln, zum Verkauf Sporerergäßchen 3, 2 Tr.

Einige Gebett Federbetten, wie auch einzelne Stücke sind billig zu verkaufen große Fleischergasse Nr. 21 rechts 3 Treppen.

Zu verkaufen ist trockner Pferdemiß, auch Schellengeläute, Ulrichsgasse Nr. 45.

Auf Presler und Winkelmähler Torf, das Tausend 3  $\text{fl}$  20  $\text{kr}$ , sind Bestellungen niederzulegen bei Herr Kaufmann Fiedler, Grimma'sche Straße Nr. 22.

### Irland. Häringe,

etwas ganz Vorzügliches, pr. Stück 12  $\text{kr}$ , so wie

### Schweizerkäse,

sehr mild, pr. Pfund 5  $\text{kr}$  empfiehlt

Herrn Hoffmann, Dresdner Straße 58/60.

### Libertas u. Salvadora,

London-Cigarren u. a. Sorten mehr in guter Qualität bei G. C. Marx & Co., Brühl 89.

## Bremer Cigarren,

alte abgelagerte Waare, verkauft im Einzelnen wie in Kisten und empfiehlt unter andern eine Sorte

Ambalema 25 Stück à 7 $\frac{1}{2}$   $\text{kr}$ ,

Upmann 25 Stück à 10 und 12 $\frac{1}{2}$   $\text{kr}$ ,

do. Londres 25 Stück à 12 $\frac{1}{2}$   $\text{kr}$ ,

Nr. 20 und 25, 25 Stück à 12 $\frac{1}{2}$  u. 20  $\text{kr}$

J. N. Lorenz, Barfußgäßchen Nr. 3.

An die geehrten Herren Vorsteher

von Seil- und Badecuranstalten, Hoteliers und geschätzten Hausfrauen

meinen freundlichen Gruß!

Ich erlaube mir für diese Saison mein reich assortirtes Lager von feinem Backobst zu empfehlen: Franz. und rhein. Brünellen à 8 7  $\text{kr}$ , à 21  $\text{kr}$ ; ital. Hengstischen à 8 3  $\text{kr}$ , à 10  $\text{kr}$  deutsche Herzkirchen à 7  $\text{kr}$ ; pettsche Ammern à 8 6  $\text{kr}$ ; ital. geschälte Birnen à 8 7  $\text{kr}$ ; Birne blanc u. Ambraten à 8 3  $\text{kr}$ , à 8 1 $\frac{1}{2}$   $\text{kr}$ ; Muscatenbirnen à 8 2 $\frac{1}{2}$   $\text{kr}$ , à 7  $\text{kr}$ . Die längst erwarteten amerikanischen Äpfel (1857r) à 8 5  $\text{kr}$ , à 16  $\text{kr}$ ; franz. Pflaumenmarmelade à 8 3 $\frac{1}{2}$   $\text{kr}$ , à 11  $\text{kr}$ ; rheinl. Apfelgelee à 8 4  $\text{kr}$ , à 11 $\frac{1}{2}$   $\text{kr}$ ; rheinl. Traubengelee à 8 4 $\frac{1}{2}$   $\text{kr}$ , à 12 $\frac{1}{4}$   $\text{kr}$ .

Moritz Rosenkranz.

Auf Ordre meiner geehrten Abnehmer liefere ich die mir in Auftrag gegebenen Früchte zur passenden Zeit in gut conservirter Waare.

Moritz Rosenkranz.

### Bayerische Schmelzbutte,

in Kübeln und ausgestochen, Messinaer Apfelsinen, große Citronen, rheinische Walnüsse, Para- u. Sumpertsnüsse, Trauben- und Sultan-Rosinen, fränkische, türkische und französische Pflaumen, Tafel- u. Kranzfeigen und rheinl. grüne Kerne bei

Theod. Meißel, Petersstraße Nr. 19.

## Ein Kauf von Uhren, Schmuckfachen, Treffen,

Leihhansscheiden, werthvollen Sachen überhaupt zu höchsten Preisen bei

Ferdinand Schultze,

Brühl Nr. 24 im Gewölbe Kräfte Hof vis à vis.

### (Brühl Nr. 69.)

## Zum vollen Werthe

werden stets bezahlt gebrauchte Uhren, Kleidungsstücke, Federbetten, alle Arten Meubles, Wäsche, Matrasen, Leihhansscheine u. dergl. m.

C. Unglbauer, Brühl Nr. 69 im Gewölbe, Ecke der Halle'schen Straße.

**Packkisten** in allen Größen werden stets gekauft Brühl Nr. 54 beim Hausmann.

Zu kaufen gesucht wird eine veredelte Halbhaise u. Offerten niederzulegen in der Handlung des Herrn A. E. v. d. Planitz.

Wer ertheilt gründlichen Unterricht in doppelter Buchhaltung und kaufmännischem Rechnen? Adr. 10. H. K. Exped. d. Bl.

### Lehrlings-Gesuch.

Ein wohlgezogener junger Mann von angenehmem Aeußern, mit den nöthigen Schul- und Vorkenntnissen zum Kaufmännischen, kann in einem der ersten Handlungs-Geschäfte en gros & en détail hier unter ganz günstigen Bedingungen als Lehrling aufgenommen werden.

Selbstgeschriebene Offerten wird die Expedition d. Bl. unter der Chiffre F. M. übernehmen.

Ein kräftiger Bursche, mit guten Zeugnissen versehen, wird zur Hausarbeit gesucht

Reichs Garten, Erdmannstraße Nr. 9 parterre,

Einen kräftigen ehelichen Burschen von circa 20 Jahren sucht sofort oder den 1. Febr. **Theodor Schwennicke.**

Jungen Mädchen, die schon nähen können, wird das Schneidern in 3 Monaten gründlich erlernt, eine unentgeltlich, Universitätsstraße Nr. 19, Hof 1 Treppe.

Für eine auswärtige noble Gastwirthschaft wird eine Wirthschafterin gesucht Moritzstraße Nr. 3 parterre links.

Gesucht wird zum 1. März eine Köchin, welche häusliche Arbeiten gern mit übernimmt und gute Zeugnisse über längere Dienstzeit aufweisen kann. Inselstraße Nr. 8, 3. Etage.

Eine perfecte Köchin wird zu miethen gesucht. Nur Solche, die es sind, melden sich beim Portier in Gerhards Garten.

Gesucht wird zum 15. Februar ein solides Mädchen, welches Lust und Liebe zu Kindern hat und nähen und platten kann, Markt, Kaufhalle bei Moritz Wädler.

Gesucht wird zum 1. Februar ein gewandtes Zimmermädchen. Näheres „Stadt Dresden.“

Gesucht wird ein solides Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Burgstraße Nr. 21, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Februar ein ordentliches Dienstmädchen Brühl Nr. 53, 3. Etage links.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, welches sich keiner Arbeit scheut, wird gesucht kleine Windmühlengasse Nr. 1 part. rechts.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. Februar ein an Reinlichkeit und Ordnung gewöhntes Dienstmädchen Äger Nr. 21.

Gesucht wird zum 1. Febr. ein Mädchen, welches der Küche allein vorstehen und die häusliche Arbeit mit verrichten muß. Nur in den Nachmittagsstunden zu melden

Ritterstraße Nr. 37, 2. Etage.

Gesucht wird sogleich ein reinliches Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit in der Restauration von

J. S. Senke in Reichs Garten.

Ein Mädchen wird zur häuslichen Arbeit gesucht pr. 1. Febr. Näheres Brühl Nr. 11 im Gewölbe.

## Gesuch.

Für einen gut empfohlenen, mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann wird ein baldiges Unterkommen als Lehrling in einem soliden Engros-Geschäft gesucht. Gefällige Offerten beliebe man in der Exp. d. Bl. unter Adr. O. niederzulegen.

## Für einen jungen Mann

bemittelter Aeltern, welcher bereits mehrere Jahre auf der Handelsschule zu Chemnitz gute Vorbildung genossen, wird zu kommende Ostern ein Platz als Lehrling in einem blühenden Contore gesucht.

Gef. Adressen werden erbeten durch die Expedition d. Bl. unter Z. H. 120.

## Gesuch.

Ein Knabe, welcher nächste Ostern die Schule verläßt und der englischen und französischen Sprache ziemlich mächtig ist, auch einige Kenntnisse im Lateinischen besitzt und eine gute Handschrift schreibt, sucht in einer Drogueriwaarenhandlung eine Stelle als Lehrling.

Geneigte Offerten beliebe man unter Chiffre E. W. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einem rechtlichen jungen Mann, der gute Zeugnisse besitzt, ein Posten als Markthelfer, Kutscher oder auch **Wagenknecht.**

Das Nähere Gerberstraße Nr. 16 parterre.

Ein junger Mensch, der seine Allkaltzeit gefesslich vollendet, gutes Zeugniß von seinen Herren Vorgesetzten aufzuweisen hat, im Rechnen und Schreiben erfahren ist und von seinem früheren Prinzipal Empfehlung beibringen kann, sucht jetzt oder später wieder einen Posten als Markthelfer. Gef. Adr. werden bei Hrn. Kaufm. Schirmer, Grimm, Str., Mauricianum freundl. angenommen.

Ein junger kräftiger Mensch, nicht von hier, welcher 5 Jahre einem Herrn gedient hat, im Rechnen und Schreiben sehr geübt ist, sucht eine Stelle als Markthelfer. Die geehrtesten Herren Principale werden gebeten, ihre Adressen unter L. C. H. 7. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine reinliche Wäscherin sucht bei anständiger Familie Wäsche auf baldige Anfrage. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 24 part.

Stelle-Gesuch. Ein gewandtes, gut empfohlenes Mädchen von auswärts, welches mehrjährig in Verkaufsgeschäften gewesen, sucht eine ähnliche Stelle oder auch eine solche zur Unterstützung der Hausfrau u. Näheres A. Lüdert in Leipzig, Kl. Fischgr. 23.

## Gesuch.

Ein junges Mädchen von braven Aeltern, nicht von hier, welches sich jeder Arbeit unterzieht, sucht einen Dienst vom Monat März an. Zu erfragen bayerischer Bahnhof bei Herrn Heilemann.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen, nicht von hier, das aber schon längere Zeit hier gedient hat, sucht zum 1. Februar einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Querstraße Nr. 21, im Hofe 1 Treppe.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für kleine Kinder und häusliche Arbeit, welches auch gut waschen und scheuern kann, zum 1. Februar. Zu erfahren Brühl Nr. 68, 3. Etage.

Ein ordentliches Mädchen, im Schneidern sehr geschickt, wünscht gern noch einige Familien. Reichsstraße 1 im Seilergeschäft.

Ein Mädchen, 17 Jahre alt, sucht zum 1. Februar Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit.

Zu erfragen bei ihrer Herrschaft, kleine Fleischergasse Nr. 7, zwei Treppen vorn heraus.

Zu miethen gesucht werden zwei gut meublirte Stuben nebst Alkoven in der Stadt oder innern Vorstadt, nicht über zwei Treppen hoch, für Ostern d. J. Adressen bittet man abzugeben Eisenbahnstraße Nr. 2b, 2 Treppen.

Gesucht wird zu Ostern ein mittleres Familienlogis in der Stadt. Adressen abzugeben Magazingasse Nr. 18, 3 Treppen.

Zu miethen gesucht wird von einem jungen Kaufmann ein freundliches Garçonlogis (ohne Bett) bis zu 30 Thlr. pr. J. Adressen K. S. in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird eine helle Wohnung in der innern Stadt für 80 bis 150  $\text{fl}$ , wenn auch in 4. Etage, für Ostern, durch **Carl Schubert**, Agentur-Bureau, Reichsstraße Nr. 13.

Gesucht wird von einem Beamten ohne Kinder ein Familienlogis von 2-300  $\text{fl}$ , Ostern oder früher beziehbar. Adressen bittet man abzugeben Thomaskäse Nr. 5, 2. Etage.

Gesucht wird eine Familienwohnung, Stadt oder innere Vorstadt, im Preise von 100-200  $\text{fl}$ . Adressen bittet man bei Herrn Kaufmann Martin niederzulegen.

Zu vermieten: Einige frei gewordene Gärtchen in Gerhards Garten.

## Eine Niederlage

in der Größe von ca. 250  $\square$  Ellen mit großen Flügelthüren ist als Niederlage, Werkstatt oder für Fabrikzwecke zu vermieten. Fließendes Wasser ist in unmittelbarer Nähe, ebenso auch ein großer freier Platz von 10-12,000  $\square$  Ellen, der ebenfalls abzulassen ist.

Adressen werden unter N. O. No. 9. durch die Expedition des Tageblattes erbeten.

## Ein freier Platz,

der sich als Zimmerplatz oder zum Holzhandel oder andere Zwecke eignet, ist zu vermieten; es sind auch Schuppen und Niederlageräume dazu zu bekommen, ebenso auch Wohnung in der Nähe.

Adressen werden unter A. P. No. 50. durch die Expedition des Tageblattes erbeten.

## Logis-Vermietung.

Durch besondere Verhältnisse ist für nächste Ostern noch ein Logis frei geworden. — Dasselbe besteht aus 4 Stuben, einigen Kammern und Zubehör, liegt mit der Front nach einem freien Platz nach der Morgenseite und ist in der Petersvorstadt befindlich. — Auf Wunsch kann eine Gartenabtheilung dazu gegeben werden.

Adressen werden unter Chiffre

M. G. No. 4

durch die Expedition d. Bl. erbeten.

### Zu Ostern

ist, besonderer Umstände wegen, ein schön eingerichtetes Parterre von 6 Stuben, 2 Kammern, Küche und Garten vor dem Haus zum festen Preis von 280 Thaler zu vermieten **Salomonsstraße Nr. 2.**

Zu besuchen am 25., 26. und 27. Morgens von 11 bis 12 Uhr.

Ein kleines Familienlogis im Preise von 90<sup>00</sup> ist vom 1. April an zu vermieten in **Gerhards Garten.**

Zu vermieten ein freundliches Logis aus Erker-, Schlafstube, Küche und Zubehör, für eine einzelne Dame oder ein Paar stille Leute passend. Näheres **Schloßgasse Nr. 1, 1. Etage.**

Zu vermieten ist sogleich oder Ostern auf der **Johannis-gasse** eine Parterrelocalität, zu Niederlage oder Arbeitslocal passend. Näheres **Johannisgasse Nr. 17 bei Hellmer & Comp.**

Zu vermieten ist ein anständig meublirtes Zimmer an einen ledigen Herrn **Poststraße Nr. 3, 2. Etage.**

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an Herren, gleich oder Ersten zu beziehen. Zu erfragen b. **Hrn. Kfm. Wilitich, lange Str.-Ecke.**

Zu vermieten ist an einen Herrn eine meublirte Stube mit Schlafkammer **Nicolaisstraße Nr. 28, 3 Treppen vorn heraus.**

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube für zwei solide Herren vorn heraus **Nicolaisstraße Nr. 40, 4. Et.**

Zu vermieten ist mit dem 1. Febr. eine Stube mit oder ohne Kammer **Theatergasse 4, 3 Tr. Aussicht nach d. Promenade.**

Eine gute ausmeublirte Stube mit Schlafkammer ist zu vermieten für 1 oder 2 Herren, kann sogleich bezogen werden oder auch den 1. Febr., **Neumarkt Nr. 42 im Hofe 1 Treppe.**

Eine freundlich meublirte Stube ist von jetzt an einen Herrn von der Handlung oder Beamten zu vermieten **Erdmannsstraße Nr. 2, Gartengebäude 2 Treppen links.**

Zu vermieten sind sogleich 2 meublirte Stuben gr. **Fleischer-gasse Nr. 16, 2. Etage, neben dem großen Blumenberg.**

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube nebst Hausschlüssel **Mühlgasse Nr. 1, 2 Treppen rechts.**

Zu vermieten sind zwei freundliche Schlafstellen in einer heizbaren Stube **Reichels Garten, Erdmannsstr. 13, im Hofe 2 Tr.**

Zu vermieten sind einige heizbare Schlafstellen, 1 Treppe vorn heraus, für ledige Herren gr. **Windmühlenstraße Nr. 51.**

Offen ist jetzt oder zum Ersten eine Schlafstelle für Herren **Reichsstraße Nr. 23, im Hofe links 3 Treppen.**

Offen ist eine Schlafstelle für Herren **Poststraße Nr. 18, im Hofe links 2 Treppen.**

Offen sind zwei Schlafstellen (Stube) für Herren **Wiesenstraße Nr. 1691, 2 Treppen rechts.**

## Theater in Gräfe's Salon.

Heute Montag: **Bandit und Schneidergeselle,**  
oder: **Deutsche Treue und italienische Rache.**

Poffe mit Gesang in 3 Acten von Appel.  
Anfang halb 8 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

In Stötteritz alle Tage Pfannkuchen mit feinsten Fülle. Schulze.

## Stereoskopen-Kaufhalle parterre.

Ausstellung, neueste Aufnahmen,

Nicht wieder gezögert! denn wenn auf der alten Waage am 31. das beliebte **Damen-Stereoskopen-Potpourri** zum letzten Male zu sehen sein wird, kann man die 80 schönen Weltansichten wegen Zubrang nicht mit solcher Ruhe würdig bewundern, als jetzt noch.

### Theatrum mundi

Im Saale des **Hôtel de Prusse.**

Montag den 25. Januar

1. **Florenz mit Aufgang des Mondes.**
2. **Die Auswanderung nach Amerika.**  
Ein großer Seesturm.
3. **Romische Scenen.**  
Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Dienstag den 26. Januar 2 Vorstellungen.

Anfang der 1. Vorstellung 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

" " 2. " 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> " "

A. Thiemer.

## Centralhalle.

Heute Montag

### Tanz-Abend-Unterhaltung

unter Leitung des Tanzlehrers **Schneider.**

Anfang 7 Uhr.

## WVOLL.

Heute Montag Concert und Tanzmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von **Dr. Wend.**

**Leipziger Salon.** Heute Montag 7 Uhr Tanz.

### Petersschiessgraben.

Heute Montag Tanzmusik.

Anfang 7 Uhr.

**F. G. Dietze.**

**COLOSSEUM.** Heute Montag Tanzvergnügen.

**Wiener Saal.** Heute Montag Tanzvergnügen. Anfang 7 Uhr.

### Die Brandbäckerei

empfeht täglich frische Pfannkuchen und verschiedene Sorten Kaffeekuchen, wozu freundlich einladet **G. Sentschel.**

### Gasthof zum Helm in Gutritsch.

Heute Montag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein

**Julius Jäger.**

**Jacobs Restauration**

in Reichels Garten ladet heute zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ergebenst ein. Die Biere sind fein.

# „Eintracht.“

**Maskenball** den 16. Februar in der **Central-Halle.**



Heute Montag den 25. Januar

## Concert und Ballmusik.

Accord für Tänzer 5 Ngr. bis 11 Uhr.

Anfang 1/27 Uhr.

A. Herrmann.

**Thonberg.** Täglich Pfannkuchen mit ff. Fülle und vorzügl. Kaffee.

**Waldschlößchen zu Gohlis.** Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage frisches Gebäck, wozu einladet **A. Heyser.**

**Zu dem heute bei mir stattfindenden Schlachtfest** wird höflichst eingeladen. Zugleich empfehle das samose bayerische Bier à Seidel 1 Ngr. 6 Pfge. **C. W. Schneemann am Neumarkt Nr. 34.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **C. G. Cramer, Dresdner Straße 10.**

Heute Schlachtfest bei **W. Teich,** große Fleischergasse Nr. 16. NB. Das Vereins-Bier ist ff.

Heute Schlachtfest, um 9 Uhr Wellfleisch, von 12 Uhr an frische Brat-, Leber- und Blutwurst bei **L. Hobusch, Neumarkt Nr. 23.**

Heute Schlachtfest bei **A. Jummel,** Petersstraße Nr. 1, wozu ergebenst eingeladen wird.

**Schlachtfest für heute,** wozu höflichst einladet **Friedrich Keil, Universitätsstraße.**

**Hôtel de Saxe.** Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und leicht bayerisches Bier à Löpschen 15 Pfge. empfiehlt **Görsch.**

### Weils Rheinische Restauration

empfehle heute Abend Schweinsknochen u. s. w., nebst einer reichhaltigen Speisekarte von warmen und kalten Speisen in und außer dem Hause, feine Weine, so wie ausgezeichnete Biere. **Sainstraße Nr. 31.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, wozu ergebenst einladet **C. W. Kämpf, kl. Fleischergasse Nr. 6.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Dazu ladet ergebenst ein **J. C. Feinze, Tauchaer Straße 19.**

**Schweinsknochen** mit Klößen empfiehlt für heute Abend **Adolph Pfau, Böttchergäßchen Nr. 4.**

**Morgen Schlachtfest** bei **C. Mahn, Sainstraße Nr. 14.**

### Gosenschenke zu Gutrigsch.

Heute Montag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **Heinrich Fischer.**

### Gosenthal.

Heute empfiehlt Frankfurter Würstchen mit Sauerkraut Gose fein. **C. Bartmann.**

### Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Montag Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, wozu höflichst einladet **Ch. Wolf.**

Heute Schlachtfest bei **C. A. Lachmann,** Halle'sche Straße Nr. 5.

### Bereins-Bierbrauerei.

Heute Schweinsknochen mit Klößen.

Von der Königs- bis in die Nicolaistraße wurden 2 Cassenscheine von einer armen Waschfrau verloren. Abzugeben gegen Dank und Belohnung Nicolaistraße Nr. 8 bei **Schmidt.**

Verloren wurde Sonnabend Nachmittag ein weißes Tuch und ein gestickter Streifen. Gegen Belohnung abzugeben **Böttcherg. 4, 3 Tr.**

Stehen geblieben ist im Geschäftslocal bei **M. Mäbler** ein seidener Regenschirm.

Gefunden wurde Sonnabend Nachmittag auf der Grimma'schen Straße ein Porte-monnaie. Gegen Erstattung der Insertionsgebühren ist dasselbe zu entnehmen **Plauenscher Platz Nr. 6** im Expeditionsgeschäfte der Herren **Serhard & Hey.**

Gefunden wurde in meiner Gaststube zum goldnen Einhorn eine zehnthälterige Banknote. Der rechtmäßige Eigentümer kann sie daselbst in Empfang nehmen. **Köhler, Gastwirth.**

Zugelaufen ist ein brauner Hund (Jagdrace) mit dem Zeichen 1304, ohne Beiflober. **Friedrichstraße Nr. 2 parterre.**

### Zur Beachtung!

Diese Woche findet in **Gräfe's Salon** das Benefiz des hier gastirenden und so sehr beliebten Komikers **J. Christl** statt.

Herrn **August** und **Henriette Geißler** zu ihrer silbernen Hochzeit. Der alte Hut ist aus der Mode.

Ungenannt, aber sehr bekannt.

Der Strumpfwirkermeister **C. F. S.**, der am 20. d. M. verurtheilt ist, ist nicht von hier. **C. S.**

## Bavière.

Donnerstag, 28. d. M.  $\frac{1}{2}$  9 Uhr.

### Kunstnotiz.

Ein für ein hohes fürstliches Haus bestimmter, schön gearbeiteter Flügel steht vor seiner Absendung noch einige Tage zu gefälliger Ansicht bei

**A. Bretschneider.**

### Medicinische Gesellschaft.

Morgen, den 26. Januar um 6 Uhr Abends Sitzung.

Verlobungs-Anzeige.

**Ida Wacker.**  
**Franz Müller.**

Leipzig, im Januar 1858.

Allen Freunden und Bekannten, welche den Sarg unserer geliebten, guten, unvergesslichen Mutter so reich mit Blumen schmückten, sagen wir unsern herzlichsten, innigsten, tiefgefühltesten Dank.

Leipzig am Begräbnistage,  
den 22. Januar 1858.

Die Familie **Moltbau.**

Heute früh 4 Uhr starb unerwartet unser heißgeliebter Gatte, Sohn, Bruder und Onkel, **Joseph Dominic Christoph**, 54 Jahre alt, nach nur dreitägigem Krankenlager am Hirnschlag, was ich seinen vielen Freunden und Bekannten, um stille Theilnahme bittend, hiermit anzeige.

Leipzig und Remis, den 24. Januar 1858.

**Marie verw. Christoph,**  
im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Heute Morgen  $\frac{3}{4}$  10 Uhr entschlief nach langen und schweren Leiden an Brustkrankheit mein geliebter Mann, **Ferdinand Schilde**, im 33. Lebensjahre.

Diesen schmerzlichen Verlust zeigen Freunden und Bekannten nur auf diesem Wege an  
Lindenau, den 23. Januar 1858.

**Christiane Schilde,**  
im Namen der übrigen Hinterlassenen.

**Eine Rose auf das Grab**  
der so früh verbliebenen  
**Jungfrau Friederike Arnold**  
in Lindenau.

So leb nun wohl, Du heißgeliebte Todte;  
Dein freundlich Bild soll immer um uns wohn,  
Bis uns einst ruft der Abschiedsbote  
Hinauf zum frohen Wiedersehn.

Am Begräbnistage gewidmet von der Familie **M. & M.**

## Die Petition an die Stände-Versammlung

wegen beschleunigter Einführung des neuen Landesgewichts liegt nur noch bis Dienstag zur Unterschrift aus bei:

**Hentschel & Pinckert.**

**J. A. Lehmann.**

**Sachsenröder & Gottfried.**

**C. F. Welthas Nachfolger.**

## Bekanntmachung.

Alle, welche sich für den Verein zu wissenschaftlicher Fortbildung junger Kaufleute interessieren, werden zu einer Versammlung, welche deshalb Dienstag den 26. d. M. Abends 8 Uhr im Saale des Kramerhauses, Eingang Kupfergäßchen, abgehalten wird, hierdurch eingeladen.

### Riedelscher Verein.

Heute keine Übung, dagegen Freitag den 29. Januar Abends 7 Uhr im gewöhnlichen Local.

### Heute Singakademie.

**Deutsche Gesellschaft. — 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Vortrag: Beiträge zur Kunstgeschichte Leipzigs.**

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$  U. à Port. 12 S.). Morgen Dienstag: weiße Bohnen mit Schöpfensfleisch.

## Ungemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

Bayer, Kfm. a. Prag, und  
v. Blüth, Oberf. a. Breslau, Stadt Rom.  
Biener, Holzh. a. Krippen, w. Schwan.  
Bunge, Offic. a. Zwickau, schwarzes Kreuz.  
Böhme, Kofh. a. Fischendorf, goldnes Sieb.  
Bleher, Kfm. a. Naumburg, goldner Hahn.  
Cornelius, Hdlb.-Reis. a. Frankf. a/M., Stadt  
Gotha.  
Dittich, Mechanikus a. Berlin, Schw. Kreuz.  
Ebert, Lehrer a. Auerbach, Ledr's G. garni.  
Ed. Geschäftsreis. a. Augsburg, H. de Russie.  
Friedrich, Archit. a. Zwickau, Schw. Kreuz.  
Fürst, Kfm. a. Berlin, goldnes Sieb.  
Fischer, Adv. a. Dresden, Stadt Wien.  
Gawin, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Prusse.  
Göfzell, Kfm. a. London, Stadt Rom.  
Hartmann, Techniker a. Wien, H. de Baviere.  
Heilmann, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Prusse.  
Höfer, Kfm. a. Kölln b. Meissen, St. Rom.  
Kreßler, Kfm. a. Stuger, Palmbaum.

Koch, Kfm. a. Braunschweig, und  
v. Kuhnreuth, Frh. a. München, H. de Bav.  
Krebs, Hofapreziercr a. Breslau, Stadt Rom.  
Kiesler, Kfm. a. Winterberg, und  
Kunert, Kfm. a. Dresden, goldnes Sieb.  
Krüger, Kfm. a. Bärth, Hotel de Prusse.  
Koblice, Papierfabr. a. Merseburg h. Mond.  
v. Koszoth, Leutn. a. Roswein, St. Nürnberg.  
Lange, Kammerdiener a. Dessau, Schw. Kreuz.  
Lauer, Viehh. a. Burgundstadt, goldnes Sieb.  
Michel, Fabr. n. Fr. a. Neustadt, w. Schwan.  
Mendelsohn, Kfm. a. Berlin, H. de Prusse.  
Michaelis, Kfm. a. Uelzen, Stadt Wien.  
Ramm, Kfm. a. Köln, Palmbaum.  
Ripsh, Archit. a. Reutznig, Ledr's G. garni.  
Reven, Kfm. a. Köln, Hotel de Baviere.  
Retzell, Weinh. a. Mainz, Stadt Wien.  
Reißler, Kfm. a. Prag, Stadt Rom.  
Rabberg, Kfm. a. Winterberg, goldnes Sieb.  
Riemer, Kfm. a. Hannover, Hotel de Prusse.

Weinberger, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
Reich, Kfm. a. Naumburg,  
Reichert, Oberf. a. Lülme, und  
Reichardt, Kfm. a. Harburg, Palmbaum.  
Röthig, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
Sinnig, Rent. a. London, Schw. Kreuz.  
Sauerwald, Kfm. a. Grönbach, g. Sieb.  
Schw. Hdlb.-Reis. a. Dorabien, H. de Russie.  
Trantofsky, Kfm. a. Halberstadt, Stadt Wien.  
Teich, Insp. a. Strehlen, Stadt Gotha.  
Voigt, Kfm. a. Bernhardtseich, w. Schwan.  
Wollstein, Kfm. a. Breslau, goldnes Sieb.  
Wunsch, Frh. a. Borna, Stadt Nürnberg.  
v. Westbeder, Fr. n. Fam. a. Bregenz, H. de Bav.

### Berichtigung.

In der gestrigen Nummer muß es heißen statt **E. R. Hohert Prinz Adalbert von Bayern: Ihre Königl. Hoheit Prinz Adalbert n. hohem Gefolge u.**, Hotel de Baviere.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: **H. F. Daniel**, Geismar'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **G. Holz.**

Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.